

mz-web.de**Mitteldeutsche Zeitung**

Alles zu Olympia 2008



ServiceCenter

Anzeigen

Abonnement

MZ-Shop

Start

Werbung/Leistungen

Unternehmen

Kontakt

A-Z-Index

Suchbegriff


 mz-web
 MZ-Archiv

TOPTHEMEN

Einsiedel

Spielland auf der Insel**Familienabenteuer in einem Labyrinth von Spielideen**

von Heidrun Böger, 21.08.08, 17:59h, aktualisiert 21.08.08, 18:47h

LOKAL-AUSGABEN »

NACHRICHTEN

Mitteldeutschland

Deutschland

Aus aller Welt

Wirtschaft und Börse

Galaxo - Die Kinderzeitung

GESELLSCHAFT

Kultur

Panorama

Campus

Kommentare

mz-web.tv: Aktuell

Fotogalerien

SPORT

Regionalsport

Überregional

Olympia 2008

Fußball

Fußballtabellen und Tippspiel

Fotogalerien Sport

Alle Live-Ticker

MZ-WEB.DE-THEMA

Im Brennpunkt

1968 in der DDR

FREIZEIT UND RATGEBER

News

Multimedia

Tipps und Termine

Auto und Verkehr

TOP SERVICES

FINANZVERGLEICH

STAUMELDER

WISSENSTESTS

WAS, WANN, WO

WETTER

TELEFONBUCH



Der Infoturm am Eingang zur Kulturinsel Einsiedel wurde in dieser Saison eingeweiht. (Foto: Ines Grabner)

sagt Marika Vetter, eine von 80 Mitarbeitern. Und die lassen sich immer was Neues einfallen. Jedes Jahr ist es der Infoturm auf dem Parkplatz, auf dem ein aufgespießtes Auto für große Autos. In Einsiedel kommen Leute, die keine Fahrkarussells wollen und keine Achterbahnen. Marr müssen das Karussell per Hand drehen, es gibt ein Zauberschloss mit zwei Etagen. Gruselige schwankende Brücken und ein Piratenschiff. Die Kinder sollen ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Im Abenteuerpark haben sie und ihre Eltern unerwartete Erlebnisse mit Holz, Lehm und Stein. Wetter, mit Kunst und Spiel.

Im Sommer sehr beliebt: Baden in großen Zubern auf dem Dorfplatz. Überhaupt empfiehlt es sich, Badesachen mitzunehmen, denn es gibt genügend Kinder, die bei der Freiluftdusche der Eltern betätigen und sich drunter stellen - in voller Montur. Apropos Freiluftdusche: Die haben es sich selbst gebaut. Die Baumhäuser - zu den fünf kamen im Juni drei neue dazu. Die Dusche ist was für Hartgeier. Nur kaltes Wasser, der Blick nach vorn durch ein Gitter geht über die Felder und ist atemberaubend. Die gleiche gilt für den Blick durchs Gitter nach unten, zehn Meter in die Tiefe.

Jedes Baumhaus verfügt über vier Schlafplätze und es gibt Spültoiletten, für die kühleren Öfchen und Wärmelüfter, dazu Bettwäsche und Handtücher. Geöffnet ist die Kulturinsel in Einsiedel vom 1. Oktober täglich 10 bis 18 Uhr.

Kulturinsel Einsiedel, Zentendorf, Tel. 035891 / 4910

Artikel bookmarken

Vorlesen

Social Bookmarking: Was ist das?

Vorgelesen mit Voice Reader Web von Lingua

ZUM THEMA: